

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift  
**Band:** 1-5 (1947-1949)  
**Heft:** 3  
  
**Artikel:** Bungalow des Obersten Mohamed Arif Khan in Kabul Afghanistan  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-327863>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

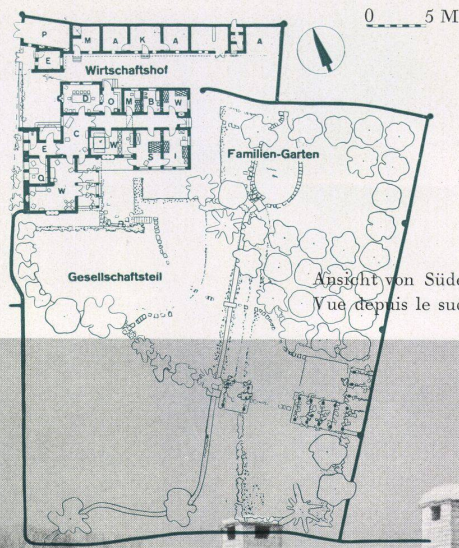
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.10.2024

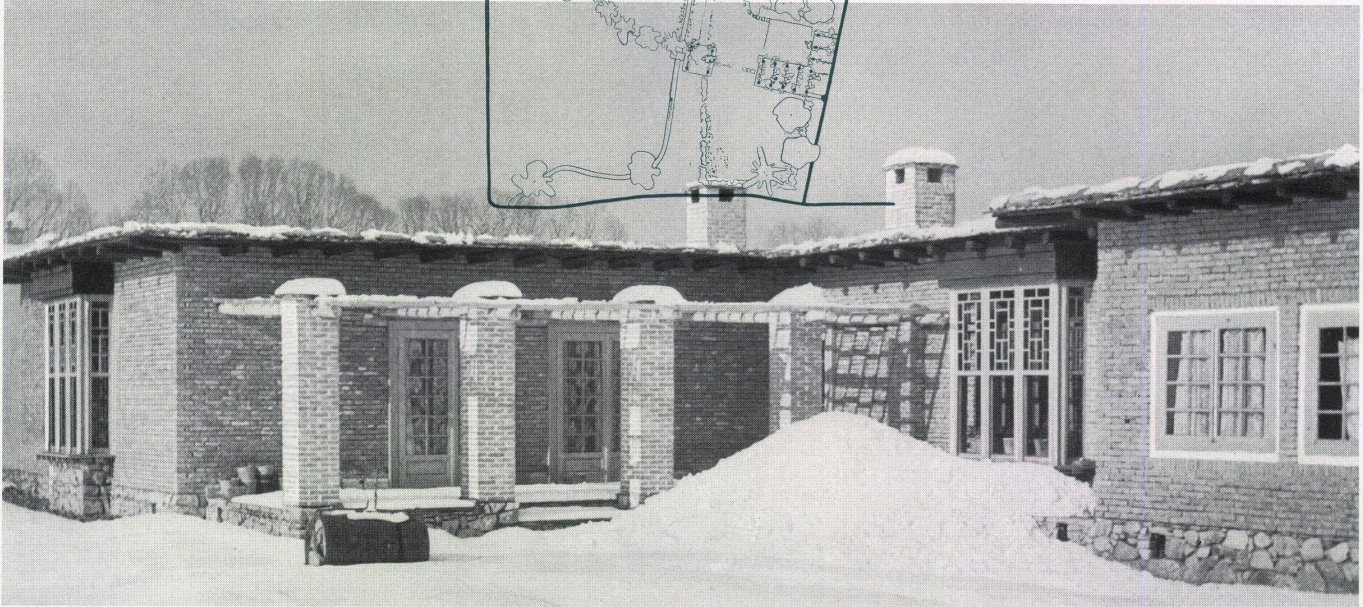
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Bungalow  
des Obersten Mohamed Arif Khan  
in Kabul Afghanistan**

Architekt: E. A. Engler STA  
Zürich



Ansicht von Süden im Winter. Das Dach ist mit Lehm abgedeckt  
Vue depuis le sud / View towards south

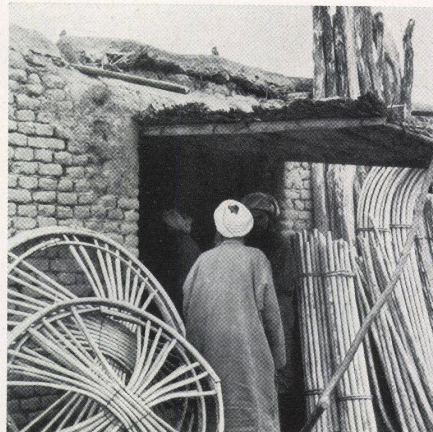


Dem Architekten war die verlockende Aufgabe gestellt, in einem Land mit ganz anderen Lebensgewohnheiten als in der Schweiz ein Haus für einen afghanischen Obersten in Lehmbauweise zu erstellen. An den alten Bauten ist noch die modellierfähige Masse, der Lehmüberzug über die luftgetrockneten Lehmziegel, zu spüren.

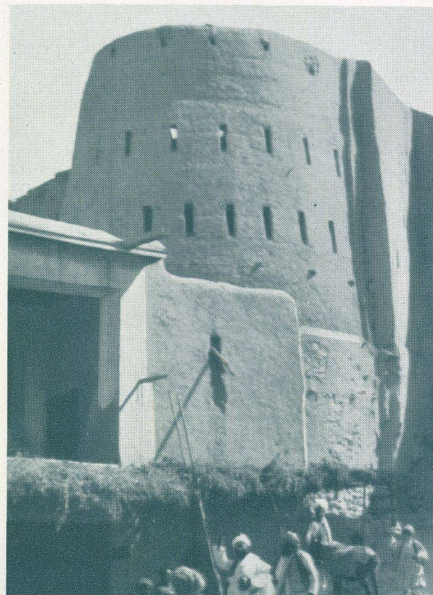
Das Haus steht auf zirka 2000 m Höhe und ist mit einer hohen Lehmmauer umgeben, welche die Anlage gegen unerwünschte Eindringlinge und Sandstürme schützt.

Den Mittelpunkt bildet der große Aufenthaltsraum, für große Empfänge, mit anschließendem EBzimmer. Gegen Südosten grenzt der Wohnteil an, mit kleinem Wohnraum, Schlaf- und Gastzimmern. Im Wohnzimmer wurde die dort übliche Heizvorrichtung eingebaut: unter einem niederen Tisch eine Feuerstelle – die Anwesenden halten die Füße unter den Tisch und überdecken sich mit dem schweren Tuch, welches über das Tischblatt gelegt wird, auf den Matratzen sitzend, im Rücken die Kissen und Schlafrollen.

Um den Wirtschaftshof gruppieren sich die Küche, Abstellräume und Stallungen. Der Garten wird von einem Bach durchflossen, der schattenspendende Obstgarten (Wohngarten) in enger Verbindung mit dem privaten Wohnteil.



Eingang zur Hütte eines afghanischen Bauern  
Entrée d'une cabane de paysan en Afghanistan  
Entrance to a peasant-cottage in Afghanistan



Alter Lehmturm in Kabul  
Vieille tour en terre glaise à Kaboul  
An old loam tower in Kabul